

Creative Brief

Herangehensweise und Recherche

Ausgangslage

Auf gehts ins Museum! Viele Museen wenden unterschiedliche Techniken an, um mit den Besuchern zu interagieren. Auch die Augsburger Puppenkiste hat ihre Herangehensweisen und versucht ihrer Zielgruppe im Umgang zu gefallen.

Aufgabe

Aufgabe ist es, einen Prototypen eines Avatars für ein Museum nach Wahl zu generieren. Außerdem soll eine prototypische App gestalterisch ausgearbeitet werden. Zusätzlich wird ein interaktives Ausstellungsstück erstellt, welches in der Ausstellung des gewählten Museums ausgestellt werden könnte.

Ziel

Ziel ist es, den Besucher/-innen einen unterhaltsamen Tag im Museum zu ermöglichen und sie mit spannenden Kommunikationsmitteln zu begeistern.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Augsburger Puppenkiste umfasst vor allem Kinder, die durch die fantasievollen und oft lehrreichen Geschichten angesprochen werden. Die Aufführungen sind jedoch nicht nur für die jüngeren Zuschauer gedacht; auch Erwachsene können sich von der Kunstfertigkeit der Puppenspieler und den zeitlosen Themen der Stücke angezogen fühlen. Viele Familien besuchen die Puppenkiste gemeinsam, was sie zu einem generationsübergreifenden Erlebnis macht. Die Mischung aus Unterhaltung, Humor und oft auch moralischen Botschaften spricht ein breites Publikum an und schafft eine besondere Verbindung zwischen den Zuschauern und den Geschichten.

Persona 1: (Julia) Juli Winter

- Wohnt am stattrand von Augsburg
- In Augsburg aufgewachsen
- Kleines Fachwerk Eigenheim
- Einfache Mami von 6 Jähriger Tochter
- Grundschullehramt
- Glücklich Verheiratet
- Orangenes, dickes, welliges Haar
- Bunt gekleidet (Liebt Schürzenhosen)
- Ungeschminkt
- Lange bunte Socken
- Trägt schmuck, die ihr ihre Tochter selbst gemacht hat
- Macht sich auch einfach ein Dutt, wenn die Haare nerven
- Mami durch und durch
- Ist ein Kreative und liebt es neue Dinge auszuprobieren
- Häkelt, Liest und geht super gerne spazieren
- Ist engagiert und liebt es gemeinsam mit ihrer Tochter zu basteln
- Selbst aufgewachsen mit der Augsburger Puppenkiste
- Sie legt wert auf fantasievolles Vorstellungsvermögen
- Selbstbewusst und lehrt ihrer Tochter die Selstiebe
- Wenig am Handy
- Besucht gerne kulturelle veranstaltungen
- Sie liest ihrer Tochter gerne OG Kindergeschichten vor
- Unternimmt gerne dinge vor Ort
- Mag kein Autofahren
- Elternvostand in der 2. Klasse ihrer Tochter
- Voller Humor
- Hat ein Kreativzimmer
- Häkelt gerne
- Schwelgt gerne in Erinnerung
- Nutzt wenig social Media
- Versucht Arbeit und Freizeit gut auszugleichen
- Manchmal strenger Zeitplan
- Gerne in der Natur unterwegs
- Liebt das Kochen
- Liebt ihren kleinen Garten
- Sie isst gerne
- Hat ihre alten Spielsachen aufgehoben
- Haben eine Hündin

Persona 1: (Julia) Juli Winter



Persona 2: Josephine Winter

- Wohnt aber ihren Eltern
- Geht in die erste Klasse einer Grundschule in Augsburg
- Hat blondorangefarbene schulterlange Haare
- Ihre Mami macht ihr gerne eine Palme/antenne als Frisur
- Kleine Löckchen
- Zierliches Gesicht
- Pinkes shirt und Hose mit geflicktem Loch
- Sie hat eine Lebensfrohe Ausstrahlung
- Verspielt und super neugierig
- Malt, Bastelt und liebt es Geschichten zu hören und vorgelesen zu bekommen
- Hat eine beste Freundin
- Spielt gerne im Garten
- Liebt ihre Steif Kuscheltiere
- Rettet jedes Tier das sie findet
- Lieblingsgeschichte ist „Urmel aus dem Eis“
- Sie wäre gerne Prinzessin von einem Tier, Elfen und Koboldland
- Sie liebt die Sendung mit der Maus
- Kann auch ganz schön stur sein
- Ist aber immer gutmütig und herzlich
- Sie ist zurückhaltend aber wenn sie jemanden kennt ist sie sehr offen in ihrer Art
- Gut erzogen
- Frech aber verständnisvoll
- Kein freund der Schule
- Liebt Pfannkuchen und Gänseblümchen

Persona 2: Josephine Winter



Marken im Umfeld



Spilanthox therapy
organic cosmeceuticals



Kinder



HARIBO



FruchtZwerg



Ravensburger

Wettbewerber

Andere Museen und Nostalgische Ausstellungen.

Situationsmetapher

Stell dir vor, du bist mit deinen Liebsten spazieren. Ihr habt euch vorgenommen Pilze sammeln zu gehen. Ihr seid warm gekleidet und habt einen aus Holz gedrehten Korb für die Pilze dabei. Du nimmst den frischen Duft des Waldes wahr. Atmest tief durch und hältst inne. Das Leben ist unbeschwert. Du kannst einfach genießen und mit den Liebsten Zeit verbringen. Gemeinsam entdeckt, lacht und genießt ihr.

Schon seit Generationen werden Feste jedes Jahr traditionell genossen. Auch wenn es nichts Neues ist, freut man sich schon Tage im Voraus auf das Ereignis - Jahr für Jahr. Traditionen werden immer wieder genossen.

Kernbotschaft

Zeitloses Erlebnis.

Gewünschte Reaktion

Nach einem Besuch der Augsburger Puppenkiste, soll das gemeinsame Erlebnis weiterhin als Highlight angesehen werden. Kind und Eltern wachsen noch mehr zusammen und teilen Wissen und Erlebnisse miteinander. Außerdem soll die Freude auf ein baldiges Theaterstück angeregt werden.

Main Idea

Mit Marionetten Kommunizieren.

Moment of Truth

Die Besucher des Museums interagieren mit den digitalen Marionetten und erleben eine individuelle Konversation.

Reason Why

Die Kultur der Augsburger Puppenkiste besteht seit Generationen, was das Erlebnis nostalgisch und einzigartig macht. Die alte Kunst des Schnitzens zu erzählen und gleichzeitig die Ausstellung neuzeitig gestalten zu können ist die Kunst und macht die Ausstellung der Augsburger Puppenkiste zu einem vielfältigen Erlebnis.

4 Anmutungskriterien

Nostalgisch

Kreativ

Experimentell

Analog

Medien

Die App kann auf jedem Mobilgerät installiert und aktiviert werden. Kopfhörer sind Optional und werden vom Museum aus zur Verfügung gestellt